

\$32.50 Ein-Weg-Fahrkarten nach der Pacific-Küste

24. September bis zum 8. Oktober

Wenn Sie während der kurzen Herbst-Periode zu einer niedrigen Fahrkarte nach Californien zu reisen gedenken, sollten Sie die Arrangements früh treffen, wenn Sie sich den Partien anschließen wollen, welche mit dem persönlich geführten Touristen-Schlafwagenzug nach Californien via Denver, das szenierreiche Colorado und Salt Lake während der Tagereise die Excursion machen.

Sommer-Excursion-Fahrten während September

Sie haben den Vorteil der niedrigen Sommerferien-Fahrkarten bis zum 30. September für östliche Touren, für das szenierreiche Colorado und Estes Park, die schönen Glad Hills, die Pacificküste oder Gebirgstouren. September ist ein idealer Vergnügungs-Reisemonat, mit weniger beachteten Ausflugsplätzen. Wenn Sie noch eine Gelegenheit haben, fortzukommen, lassen Sie mich Ihnen eine splendide Tour bezeichnen via die Burlington und ihren durchfahrenden Bahndienst.

Burlington Route
THOS. CONNOR, Ticket Agent, C. B. & O.
L. W. WAKELEY, GENERAL PASSENGER AGENT
1004 Farnam Strasse, Omaha, Neb.



A TRIUMPH IN PURITY

Storck

TRIUMPH BEER
THE QUALITY BREW
VERY POPULAR ON ACCOUNT OF IT'S FINE FLAVOR
FOLKS WILL ENJOY A CASE AT HOME

Verkauft von allen tonangebenden Händlern in Grand Island, Nebraska.

Bauholz und Bau-Materialien, Drescher-Kohlen

Wir führen das Beste in unsere Geschäfts-Branche und wissen Ihre Kundenschaft wohl zu würdigen.

Phone: 206

GEO. A. HOAGLAND & CO.

Richard Goehring, jr., Manager

„Jessen's Apotheke“

Die deutscheste aller deutschen Apotheken führt nur **Medizinen, Drogen und Chemikalien**

Bedienung nach deutscher Art und mit deutscher Gewissenhaftigkeit.

THEO. JESSEN, Eigenth.

Laden: 9 5 9 Phones: Residenz: Neb 1824

STATE BANK OF GRAND ISLAND



Deposirt Guer Ched-Konto-Geld in der State Bank von Grand Island. Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen an Zeit- und Sparkassen-Depositen. „Safe-Deposit-Boxes“ \$1 pro Jahr. Ihr Konto ist gewürdigt.

Depositen in der State Bank of Grand Island sind garantiert unter das Garantie Gesetz vom Staat Nebraska.

Frankreichs Weine.

Man schreibt der Deutschen Tageszeitung: Zwei alte Bekannte, die sich längere Zeit nicht gesehen haben, trafen sich in Danzig auf der Straße und begrüßten sich freudig und, um sich gründlich auszusprechen, macht der eine den Vorschlag, ein „Glas Wein“ zusammen zu trinken. Er hätte ebenso gut sagen können, eine Flasche französischer Rotweins oder Bordeaux, denn unter dieser Bezeichnung wird dort jeder französische Rotwein verzapft. Diefelbe Szene mit demselben Ausgang könnte sich in Remel, Tilsit, Königsberg, Stettin, Bismar, Rostock, Lübeck, Bremen, Hamburg usw., d. h. an der ganzen Waffertante und in ihrem weiten Hinterlande abspielen. Was legt sich der ostpreussische Gutsherr in seinen Keller? Französische Rotweine. Unser Rheinwein mit seiner herrlichen Blume ist im Norden und Osten so ziemlich unbekannt, vielleicht hat der Moselwein noch eher Eingang gefunden. Woher kommt das? Die Geschichte ist sehr einfach: Der Mensch ist ein Gemüthsstier, und als es noch keine Eisenbahnen gab, konnte der Rheinwein nur mit großen Unkosten die weite Reise nach dem Osten oder Norden machen. Wozu? aber gab es seit alten Zeiten enge Handelsverbindungen der Nord- und Ostsee mit Bordeaux, und so ist denn der nördliche und östliche Geschmack auf Rotwein gerichtet. Man darf annehmen, daß darin nur langsam eine Veränderung eintreten wird und deutsche Weißweine sich mehr Bürgerrecht erwerben werden. Indes brauchen wir keine Beforgnisse zu hegen, daß in Zukunft unser Rhein- und Moselwein der Absatz mangeln könnte. Ganz im Gegenteil, die Wirkungen des neuen Weingeschmacks sind ausgezeichnet, und Weinbau und Weinhandel am Rhein sehen einer glücklichen Zukunft entgegen. Wie nun aber den nördlichen Rotweingeschmack befriedigen, ohne auf Bordeaux zurückzukommen? An dieser Stelle wurde jüngst auf die deutschfreundliche Gesinnung Spaniens hingewiesen, in dessen Adern auch germanisches altes Gutes blut fließt, auf eine höchst erfreuliche Erscheinung. Sicherlich muß nach dem Kriege auch im wirtschaftlichen Verkehr dieses gegenseitige freundschaftliche Verständnis zum Ausdruck gelangen und, da selbstverständlich das treulose Italien nicht verdient, daß wir wieder seine erdigen Rotweine trinken, so müssen wir von Spanien nicht nur, was bereits in reichem Maße geschieht, seine Südweine, sondern auch seine Rotweine beziehen, die es ebenfalls reichlich und unserem Geschmack entsprechend hervorbringt. Der steigende Absatz würde übrigens auch dazu anspornen, die Weine nach Möglichkeit zu veredeln. Der Uebergang vom französischen zum spanischen Rotwein wird uns auch schon deshalb leicht werden, weil die Herren Franzosen infolge fehlender Arbeitskräfte ihren Weinbau seit Beginn des Krieges so ziemlich haben liegen lassen, so daß nach dem Urteil französischer Kenner weite Gebiete infolge der Wucherung pflanzlicher Schmarotzer für immer dem Weinbau entzogen sind. In Bordeaux mischt man zudem seit langer Zeit die minderwertigen harten Aigierweine mit dem eigenen Gewächs, und außerdem hat der Geschmack des Bordeauxweines gelitten, weil er jetzt auf widerstandsfähigeren amerikanischen und dann ozeanischen Reben gezogen wird. Der französische Weinbau hat nach dem Kriege also keinen Aufschwung, sondern einen schweren Niedergang zu erwarten und wird gar nicht in der Lage sein, die früheren Mengen liefern zu können. Seine Leistungsfähigkeit wird sich nie auf die frühere Höhe erheben können, weil Frankreich nach dem Kriege überhaupt wirtschaftlich außerordentlich zurückgegangen ist. Daß es vaterländische Pflicht ist, unserm wahren Erbfeind in Zukunft nicht mehr in gedankenloser Weise die Geldtaschen zu füllen, damit er wieder den Russen Kriegsmittel an den Leib kann, liegt auf der Hand. Ohne diese geliebten Milliarden hätte Rußland sich niemals von Frankreich ins Schlepptau nehmen lassen. Das muß man sich in Deutschland in Zukunft stets vor Augen halten und sich wirtschaftlich danach einrichten. Spanien und wohl auch der Balkan werden sicherlich in der Lage sein, unser Rotweinbedürfnis zu befriedigen, und unser rühriger Handel sollte sich schon heute auf diese veränderten Bedingungen vorbereiten, so daß man in Zukunft von uns nicht mehr wird sagen können, daß wir die Weine des Franzmannes gern trinken, dessen Champagner wir zugunsten unserer deutschen Schaumweine ebenfalls sehr gut entbehren könnten. Kennen übrigens die deutschen Trinker französischen Rotweins und Sekt des wahrhaft fatalen Haf der Franzosen gegen uns so wie ich, so würde ihnen der Nebenfaß wie „gärendes Drachengift“ in den Gedärmen trennen.

Bringt Prohibition die jungen Leute auf die rechten Wege?

Was man verspricht:

Staats-Prohibition wird den Bürgern von Nebraska unter dem Vorwande aufgedrungen, daß es die jungen Leute retten wird. Laßt uns sehen, ob Prohibition diese Erfolge erzielt hat, z. B.: in Kansas, wo man's mit der Prohibition seit 35 Jahren versuchte.

Das tatsächliche Ergebnis:

| | |
|-----------------|--|
| Kansas | Verurteilte junge Leute, 1. Okt. 1915: |
| | Reformschule 330 |
| | Gewerbeschule für Knaben 264 |
| | Total für Kansas 594 |
| Nebraska | Verurteilte junge Leute, 1. Okt. 1915: |
| | Reformschule keine |
| | Gewerbeschule für Knaben 199 |
| | Total für Nebraska 199 |

(Die Zahlen für Kansas wurden von Chas. W. Harger, Vorhaben der Corrections-Behörde des Staates Kansas zusammengefaßt, und die für Nebraska von der Corrections-Behörde des Staates Nebraska.)

Warum geraten in Kansas drei mal so viel junge Leute auf Abwege?

J. A. Cobbing, Warden des Gefängnisses in Kansas, legt die Schuld auf „The little alley joints“, auf Deutsch: „Die kleinen Hintertürkneipen“, die man in Kansas überall finden kann, wo sich, wie er sagt, allnächtlich Männer und Jünglinge zu licherlichem Lebenswandel, zu Karten- und Glücksspielen aller Art zusammenfinden.

(Man lese den Bericht des Wardens nach Seite 43. Verstoß der Wohlthätigkeits- und Corrections-Kommission, welche im November 1915 in Lawrence, Kansas, abgehalten wurde.)

Richter Roy T. Osborne in Independence, Kansas:

sagt in demselben Bericht auf Seite 13:

„Ich hab' etwas über zehn Jahre her, seitdem der Gerichtshof für jugendliche Missethäter in Kansas geschaffen wurde. Während dieses Zeitraumes ist im Staate Kansas von Kindern unter zehn Jahren in so vielen Jahren jedes erhebliche Verbrechen begangen worden, sogar Mord im ersten Grade.“

„Es ist erbaulich zu beobachten, wie viele Eltern absolut gleichgültig sind in Bezug auf die moralische Wohlfahrt ihrer Kinder.“

„Es sah jedem Verbrechen gleich es Laster und Vergnügungen, welche auf Kinder einen sehr schädlichen Einfluß ausüben.“

M. G. McKenzie, Kaplan der Reformschule in Kansas,

sagt auf Seite 59 des ersten halbjährlichen Berichts der Corrections-Behörde von Kansas:

„202 von diesen jungen Straftätern (Knaben) gaben an, daß sie mehr oder weniger tranken; 275 räumten aber keinen Konsum, 77 ignirten. Vier von diesen tranken wüthend und hatten den Quark abgeworfen, wenn sie etwas trübten; 265 Kammerer auf Familien, deren Wüther durch Tod oder Scheitern getrennt wurden.“

Die Flüsterkneipen sind in Kansas der verderbliche Einfluß, der so viele in die Reform- oder in die Gewerbeschule bringt.

Prohibition erzeugt die Hintertürkneipen.

The Nebraska Prosperity League

Gegner der Staatsprohibition. Freunde der Local Option und Hochzinsens.
Präsident, L. F. Crofoot. Schatzmeister, W. J. Coad. Sectr., J. A. Ganes.
Auf Verlangen wird Literatur gern unentgeltlich verfaßt. Omaha, Neb.

Wartet auf Würmer bei Eurem Kind.

Würmer zehren an der Kraft eines Kindes, berauben das Kind um Nahrung und machen nervös, irritirt und reizbar. Geht auf den Stuhlgang Acht und beim ersten Zeichen oder Verdacht von Würmern gebt ein halbes bis ein „Kidapoo Worm Killer“, ein Zucker-Wurmentöner. Zeitigt sofort Resultate ist laxativ, räuhmt und entfernt die Würmer, befördert die Verdauung und das Allgemeinbefinden des Kindes. Fahrt damit fort, „Kidapoo Worm Killer“ zu geben, bis alle Anzeichen von Würmern verschwunden sind. 25c. bei Eurem Apotheker.

Finch & Chollette

Zahnärzte
Zimmer 3 und 1
über Luder & Farnsworth's
Apotheke

empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten.

BULL

Das neue politische satyrische Magazin, enthält eine Fülle interessanter Karikaturen, heisende Kritik — zeitgemäße Leitartikel.

Je weniger Sie John Bull lieben, desto größer Ihr Interesse für u n s e r e n Bull. Bestellen Sie die neue Nummer — sie ist ein Schlagert.

Senden Sie diesen Coupon heute an **BULL PUBLISHING CO., Inc.**, 289 4. Ave., New York.

Wohel 10c für Probeheft
\$1.20 für Jahres-Abonnement.

Name: _____
Adresse: _____

Advertising in 'Staats-Anzeiger und Herald' pays. Try IT

Dr. Oscar H. Mayer

Deutscher Zahnarzt
Gebäude-Gebäude Phone: Blak 31



Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu **Max J. Egge**
Augen-Spezialist.
Zimmer 42-43
Gebäude-Gebäude, Grand Island

Qualität und Dienstleistung

zusammengebracht in

General Electric

UND

Westinghouse

F-ä-c-h-e-r

CENTRAL POWER COMPANY

223 Nördliche Pine Strasse Grand Island, Nebraska